



# Christliches Handauflegen

Die Praxis des Handauflegens zum Segen ist in der christlichen Praxis fest etabliert und biblisch gut begründet. Bei vielen Anlässen - zur Konfirmation, zur Hochzeit, bei Amtseinführungen oder auch beim Abendmahl - die persönliche Zusprache des göttlichen Segens ist elementar mit dieser Geste verbunden.

Im Kontext von esoterischen Therapieverfahren (z.B. Reiki) begegnet das Handauflegen außerhalb des christlichen Rahmens. Hier soll es zur Übermittlung kosmischer Energien dienen, um Heilungsvorgänge zu unterstützen. Davon wiederum gibt es auch Angebote mit stärker christlicher Prägung (z.B. Open Hands).

Pfarrerin Cornelia Henze kennt sich mit beiden Formen aus. Sie ist Pfarrerin in Röhrsdorf und leitet die StilleOase am Chemnitz-Center ([www.stilleoase.de](http://www.stilleoase.de)). Im Gespräch mit ihr soll es darum gehen, worin Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Konzepten bestehen und welche Rolle kontemplative Elemente auch aus anderen religiösen Kontexten in einer christlichen Praxis einnehmen können.

**Termin: Dienstag, 9. Mai 2023**

**16-18 Uhr**

online als Videokonferenz (Zoom)



Anmeldungen über [www.confessio.de/event/handauflegen](http://www.confessio.de/event/handauflegen)

Eine Veranstaltung der AG Religiöse Gemeinschaften  
des Evangelischen Bundes Sachsen

**eb**<sup>+</sup>  
EVANGELISCHER  
BUND SACHSEN